Landtagsabgeordneter Markus Ulram

An die Präsidentin des Burgenländischen Landtages Frau Verena Dunst Landhaus 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 6. Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil als zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Laut Ressorteinteilung sind Sie unter anderem für das Gesundheitswesen und die Primärversorgung zuständig. Das Land bietet laut Bericht auf burgenland.orf.at vom 4.10.2022, über 65-Jährigen und erwachsenen Risikopatientinnen und -patienten eine Gratis-Grippeimpfung an.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

- 1. Wie viele Impfdosen wurden vom Land bis dato im Jahr 2022 tatsächlich für diese Aktion angekauft?
- 2. Auf welcher Grundlage wurde die Anzahl der angekauften Impfdosen berechnet?
- 3. Wie viele Personen im Burgenland fallen jeweils in die genannten Zielgruppen der über 65-Jährigen und erwachsener Risikopatientinnen und -patienten?
- 4. Von wem wurde die Zielgruppe festgelegt?
 - a. Wie wird begründet, dass das Angebot altersmäßig erst ab 65 Jahren und nicht bereits ab 60 Jahren genutzt werden konnte?
- 5. Wie viele Personen haben sich im Jahr 2022 für die Gratis-Grippeimpfung interessiert?

- 6. Wie viele Personen wurden im Jahr 2022 im Rahmen der Gratis-Grippeimpfung des Landes geimpft?
- 7. Haben alle Personen, die die Gratis-Grippeimpfung in Anspruch nehmen wollten, diese auch bekommen?
 - a. Wenn nein, wieso nicht?
 - b. Wenn nein, war das gratis Kontingent nicht ausreichend?
 - c. Wenn nein, wie viele Personen haben die Gratis-Grippeimpfung nicht erhalten?
 - d. Wenn nein, wieso wurden vom Land keine Impfdosen nachgekauft, damit alle Interessierten der Zielgruppen die Gratis-Grippeimpfung erhalten?
- 8. Anhand welcher konkreten Kriterien wurde entschieden, wer die Gratis-Grippeimpfung bekommt?
- 9. In welcher Form und wann wurden die Zielgruppen über das Angebot der Gratis-Grippeimpfung informiert?
- 10. Aus welchem Budgetansatz wurde die Aktion finanziert?
 - a. Wie hoch waren die Kosten für die Aktion im Jahr 2022?
- 11. Wer war für die Planung und Organisation der Aktion zuständig?
- 12. Wer wurde in die Planung dieses Projektes konkret einbezogen?
 - a. Welche Experten wurden bei der Planung einbezogen?
- 13. Laut Medienbericht vom 4.10.2022 ist die Österreichische Gesundheitskasse Burgenland Kooperationspartner. Wie sieht die Kooperation zur Gratis-Grippeimpfung im Detail aus?